

# Sie haben Post

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Gemeinsamkeiten

*Herzlich Willkommen zur nächsten Runde von „Sie haben Post“. Da dieses Mal das Kapitel ziemlich lang ist (irgendwie ist es mit uns beiden durchgegangen), werden wir auch nicht lange fackeln und gleich zum Wesentlichen übergehen!*

*Danke an alle Leser, Kommentierenden und Fans!*

*Und nun, viel Spaß!*

*Thora und Lydia*

### Gemeinsamkeiten

Uhrzeit: Sa., 12.07 pm

Betreff: RE: RE: Nächste Runde

Von: [Capricornus@friendly-strangers.jp](mailto:Capricornus@friendly-strangers.jp)

An: [Chessmaster@friendly-strangers.jp](mailto:Chessmaster@friendly-strangers.jp)

Hallo Chessmaster,

ja, ich hatte Nachtschicht. Ich habe momentan zwei Jobs neben der Schule und wenn ich am Wochenende auch noch arbeite, bekomme ich bei Nachtschichten einen Extra-Zuschlag. Geld, das ich gut gebrauchen kann. Meine Familie kann mich finanziell nicht wirklich unterstützen, also kümmere ich mich selbst darum. So bin ich auch auf niemanden angewiesen. Ist zwar nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen, aber na ja, ich kann mich nicht beschweren. Arbeit macht mir auch nichts aus, blöd nur dass die Bezahlung oftmals eher mau ist. Aber was soll's?!

Deine Bitte hat mich im ersten Moment echt etwas überrascht.

Nicht, dass ich es für unmöglich halte, dass wir beide uns im realen Leben über den Weg laufen könnten. Ich meine, wäre gut möglich, dass so was passiert, auch wenn ich bis jetzt noch nicht wirklich darüber nachgedacht habe.

Ich wüsste auch im Moment nicht so recht, wie ich auf so ein Treffen reagieren würde.

Bisher verstehen wir uns ja echt gut und mir geht es genauso wie Dir. Ich hätte nie damit gerechnet, dass ich hier tatsächlich jemanden finden würde, mit dem ich mich so unterhalten kann. Keine Ahnung ob das an der Anonymität hier liegt, ich denke schon. Und ich glaube, Du hast Recht. Im wirklichen Leben würden wir uns wahrscheinlich nicht so gut unterhalten können.

Klingt jetzt sicher seltsam, aber ich glaube, dass jemand der so klug und gebildet ist wie Du, sich in der realen Welt nicht mit jemandem wie mir abgeben würde. Weißt Du, ich bin hier auch irgendwie anders als im wirklichen Leben. Das ist schwer zu erklären, aber die Meisten halten mich für eine Art Clown. Eigentlich bin ich immer gut gelaunt, mache Witze und meine Freunde mögen diese Art von mir auch, aber wie ich Dir ja schon am Anfang geschrieben habe, es gibt immer zwei Seiten.

Und diese andere Seite zeige ich eigentlich keinem. Na ja, keinem außer Dir, wenn ich ehrlich bin.

Ja, ich schätze, Du hast wirklich Recht und deshalb werde ich Deine Bitte auch gerne erfüllen. Ich mag es sehr mit Dir zu schreiben und es überrascht mich genauso wie Dich, dass ich es so offen tun kann. Warum daran also etwas ändern?

Es ehrt mich echt, dass Du so positiv von mir denkst. Mehr als Du Dir vorstellen kannst und dass Du sogar sagst, dass Du mir mehr vertraust als Deinem Bruder - wow! Nach allem was ich nun über Dich weiß, bedeutet das eine Menge!

Aber mir geht es genauso. Seit wir miteinander schreiben, bin ich irgendwie... na ja, produktiver nicht wirklich, aber ich fühle mich auch verdammt gut. Wenn ich mit Dir schreibe, dann kann ich ganz ich selbst sein. Das heißt jetzt nicht, dass ich mich sonst verstellen würde, aber... Ich denke Du verstehst, was ich sagen will, oder?

Ob Du's glaubst oder nicht, aber ich fiebere schon fast jeder neuen Mail von Dir entgegen. Verrückt, was? :-)

Ganz ehrlich, CM, ich bin verdammt froh, Dich hier gefunden zu haben.

So, das wäre also geklärt, oder?

Dein Plagegeist hat sich also gemeldet? Deine Nuss scheint ja fast noch schwieriger zu sein als meine. Klingt nämlich so als wäre der Typ fast schon unberechenbar in seiner Beharrlichkeit, wenn er Dich sogar vermisst. Ich glaube, mein Plagegeist würde mich lieber auf den Mond schicken. :-)

Hast Du mal darüber nachgedacht, dass dieser Panzer vielleicht mehr ein Schutzschild für ihn selbst ist? Ich meine, vielleicht ist sein übersteigertes Ego nur Show? Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die meisten Typen, die sich sonst was auf sich einbilden und sich auch noch groß aufplustern, eigentlich recht arme Würstchen sind. Heiße Luft, nichts weiter.

Vielleicht muss er sich Dir gegenüber auch so in Szene setzen, weil er eigentlich weiß, dass er Dir unterlegen ist und damit nicht klar kommt, auch wenn er seine Schwächen noch so gut als Stärken verkaufen kann.

Ich bin sicher, dass der Kerl aus allen Wolken fällt, wenn Du Deine Vorgehensweise bei ihm veränderst. Darauf kommen gerade solche aufgeblasenen Möchtegerns nicht klar. Na, ich werde ja erfahren was dann passiert.

So oder so, der Typ tut sicher nicht gut daran, sich ausgerechnet mit Dir anzulegen. Ich würde nicht mit ihm tauschen wollen. :-P

Bei meinem Mr. Besserwisser bleibe ich natürlich am Ball. Dafür übe ich mich auch ausnahmsweise mal in Geduld, denn der Tag wird kommen... Ich weiß es! Und wenn ich seine Schwachstelle erst gefunden habe, dann... HA! Das wird ein grandioser Sieg, der mich für alles entschädigen wird, was Mr. Neunmalklug mir an den Kopf geworfen hat.

Was meine Freunde betrifft, ich lege schon Wert auf sie, ja. Aber es gibt eben Tage wo ich lieber allein bin. Weißt Du, ich mache die meisten Dinge mit mir selbst aus. Ich weiß zwar, dass ich jederzeit zu einem von ihnen gehen könnte und sie mir auch direkt helfen würden, aber ich will niemandem zur Last fallen. Und wenn ich tatsächlich ernsthaft mit ihnen über meine Probleme reden würde, dann würde das nichts ändern. Ich meine, sie hätten Verständnis, vermutlich sogar Mitleid, aber an der Sache an sich würde sich nichts ändern. Wozu also darüber reden? Wäre doch nur Zeitverschwendung.

Außerdem hat ja jeder seine eigenen Probleme.

Was besagtes Paar betrifft, werde ich mich allerdings distanzieren! Und ja, für meine Ernährung ist das auf jeden Fall besser. Mir vergeht nämlich immer mehr der Appetit! Und dieses romantische Gesülze kann ich auch nicht wirklich ab.

Keine Ahnung ob Liebe eigentlich nur ein hormonelles Problem ist. Für die Fortpflanzung ist Liebe nicht zwingend nötig. Das geht auch ohne. Ich glaube aber, mit geht es leichter. Der Bekannte, der mich auch über diese MMF-Sache aufgeklärt hat, meinte, dass für Frauen Gefühle mit ihm Spiel sein müssen, während Männer die Sache eher praktisch sehen. Das leuchtet irgendwo ein, immerhin sind Frauen ja in der Regel gefühlsbetonter. Wobei... einer meiner Freunde ist auch eher der emotionale Typ, Ausnahmen bestätigen demnach die Regel.

Ich weiß ehrlich gesagt nicht, ob ich mich je fortpflanzen will. Also zumindest in dem Sinne, dass ich irgendwann mal Frau und Kind habe.

Ansonsten sind meine Erfahrungen auf diesem Gebiet begrenzt. Nicht, dass ich keine Gelegenheiten hätte, aber irgendwie hat sich da noch nie was wirklich ergeben. Ich weiß auch nicht, es hat einfach noch nie wirklich gepasst.

Gott, wenn mein Kumpel das hier lesen würde, er würde mich auslachen. Vor ihm ist nämlich weder Männlein noch Weiblein sicher und ich bin sicher, dass er sich auf dem Gebiet bestens auskennt. Vielleicht sogar schon zu gut.

Ja ja, Frauen... die sind wirklich unberechenbar. Ich werde sie nie verstehen.

Die Bekannte, mit der man mich verkuppeln will, ist ein Paradebeispiel dafür. Ich weiß nie so recht woran ich bei ihr bin. Mal ist sie total nett und freundlich und dann - von Null auf Hundert - die Oberzicke. Damit soll mal einer umgehen können! Angeblich flirtet sie mit mir, davon bekomme ich allerdings nicht wirklich was mit.

Scheint fast so als müsste alles irgendwie kompliziert sein, oder? Freunde, Frauen, Partner... Freunde können wirklich anstrengend sein, genau wie Verwandte, aber ich schätze, das gehört einfach dazu. Es kann ja auch nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen sein, oder? Dann würden wir alle nur selig grinsend rumlaufen und uns totlangweilen.

Wie schon gesagt, ich glaube, dass man bei dem richtigen Partner sogar solche Anstrengungen gern in Kauf nimmt. Vielleicht stimmt ja was man so sagt, Liebe macht blind und dann sieht man so was gar nicht mehr. Keinen Plan. Ich hoffe jedenfalls, dass es so sein wird, also nicht dass ich blind werde, sondern es zwischen meinem Partner und mir einfach passt, gut läuft.

Tja, irgendwann werde ich es wohl wissen.

So hoch finde ich Deine Ansprüche jetzt eigentlich nicht. Vertrauen ist doch Ehrensache. Wem wen nicht seinem Partner sollte man vertrauen können? Und das Aussehen spielt doch auch immer eine Rolle, egal was man erzählt. Ist ja alles schön und gut mit den inneren Werten und so, aber wie heißt es so schön "Das Auge isst auch mit".

Warum sollte sich niemand finden, dem Du gefällst? Ich weiß zwar nicht wie Du aussiehst, aber ich glaube nicht, dass Du ein Quasimodo oder so bist. Zudem bist Du klug, höflich, gebildet - was könnte man mehr wollen? Und hey, Du hast es geschafft, dass ein völlig Fremder Dir vertraut, da wirst Du es auch bei einem möglichen Partner schaffen, oder?

Ich glaube, Du hättest bessere Karten was das betrifft als ich.

Und dass Du nicht leicht Vertrauen fasst, nun, dann kommt es eben darauf an, dass man Dir beweist, dass Du vertrauen kannst. So was tut man ja auch nicht einfach so. Vertrauen, meine ich. Das braucht normalerweise Zeit. Vertrauen muss wachsen, sagt meine Bekannte immer. Tja und wenn Du nicht irgendein sadistischer Killer bist, dann würde sich auch sicher jemand finden lassen, der sein Leben mit Dir teilt. Jeder hat ja schließlich so seine Macken, oder?

Dein Bruder hat es echt mal faustdick hinter den Ohren. "Nächste Phase" - \*grins\* Der will Dich scheinbar wirklich an den Mann bzw. die Frau bringen. Dagegen ist meine Schwester echt harmlos unterwegs!

Du kannst ihm von mir ausrichten, dass Blind-Dates meistens in die Hose gehen. Ich hatte mal eins und die Erfahrung hat mir echt gereicht. Der längste Abend meines Lebens. Einmal und nie wieder!

HA! Ich wusste, dass DU mich verstehen würdest!! Danke!! Du ahnst echt nicht wie gut

das gerade tut. Ich wünschte fast, ich könnte Dich zu meiner Lehrerin schleppen, damit Du meine Aussage zu Hamlet bestätigst. Dir würde sie sicher nicht sagen, dass "dies der größte Schwachsinn ist, den sie in ihrem Lehrerdasein gehört hat".

Hamlet was nicht nur ein Weichei, der Typ war auch noch dämlich. Ich meine, wer treibt schon die Frau, die er eigentlich liebt, in den Wahnsinn, tötet einen armen, alten Mann und ist dann noch so dämlich und geht am Ende selbst drauf? Wozu das Ganze ist echt DIE Frage!! Das habe ich mich beim Lesen auch die ganze Zeit gefragt.

Und "Romeo und Julia" ist auch nicht unbedingt besser. Ich habe das Stück zwar nicht gelesen, musste mir aber unfreiwillig eine der vielen Verfilmungen ansehen. Du kannst Dir sicher denken, welche. Na, jedenfalls kann ich diesen Romeo auch nicht verstehen. Ich an seiner Stelle hätte gekämpft. Ich hätte mich nicht einfach verbannen lassen. Und dieser Schluss... Alle sagen immer wie romantisch das ist, aber ich finde es nur dämlich. Beide sind tot, was bitte ist daran romantisch?

Dann verlasse ich mich mal auf Dein Wort, CM, denn ich will eine Eins! Das mit den Emotionen bekomme ich schon hin. Danke auch für den Hinweis!

Hört sich jetzt sicher komisch an, aber Du spornst mich echt an. Deinetwegen habe ich angefangen "Othello" zu lesen. Keiner meiner Freunde würde mir glauben, dass ich das freiwillig tue. Bisher gefällt mir das Stück auch ganz gut. Dieser Jago ist echt mal raffiniert unterwegs, aber auch echt fies.

Oh Mann, wer hätte gedacht, dass ich mich mal außerhalb des Unterrichts freiwillig über Shakespeare unterhalten würde? Das ist echt krass.

Wir "kennen" uns jetzt gerade einmal anderthalb Tage, aber ich habe das Gefühl es wäre schon viel länger. Und ich glaube, nein, ich weiß, dass ich mit keinem Menschen in meinem Umfeld so viele Gemeinsamkeiten habe wie mit Dir.

Und ich bin sicher, dass es noch mehr werden mit der Zeit.

Ich komme jetzt lieber mal zum Schluss. Das hier dürfte die wohl mit Abstand längste Mail sein, die ich je geschrieben habe und ich bin jetzt schon auf Deine Antwort gespannt!

Gut zu wissen, dass es Dich gibt, CM.

Gruß

Capricornus

Uhrzeit: Sa., 04.14 pm

Betreff: Gemeinsamkeiten

Von: [Chessmaster@friendly-strangers.jp](mailto:Chessmaster@friendly-strangers.jp)

An: [Capricornus@friendly-strangers.jp](mailto:Capricornus@friendly-strangers.jp)

Capricornus,

und dann bist Du bereits jetzt schon ausgeschlafen? Gut, ich brauche selbst nicht viel Schlaf (und auch ich arbeite noch nebenbei), aber bisher bin ich davon ausgegangen, ich wäre in der Hinsicht eine Kuriosität der Natur.

Wir haben wirklich erstaunlich viele Gemeinsamkeiten.

Und Arbeit scheuen wir auch nicht!

Aber ich verstehe Deine Miesere. Für einen Oberschüler ohne Qualifikationen ist es nicht leicht, gut bezahlte Jobs zu finden (abgesehen davon, dass das Arbeiten neben der Schule eigentlich verboten ist. Aber wer bin ich, wenn ich dies sage? Doch nichts weiter als ein Heuchler!).

Deshalb ein Rat von mir. Besinne Dich auf deine Stärken, gehe zu Firmen, die diese gebrauchen könnten (auch in die großen Konzerne) und biete Dich unentgeltlich als Praktikant an.

Arbeite zwei Wochen für sie und mache Dich unentbehrlich. Nach diesen zwei Wochen verschwindest Du einfach ohne ein Wort. Wenn Du gut bist, werden sie sich bei Dir melden, aber dann verlange nach einem Gehalt! Sie werden es zahlen, glaub mir! Und vielleicht hast Du dann bald ein Vollzeitangebot für nach Deinem Abschluss! Und je nachdem, WIE gut Du bist, zahlen sie Dir sogar noch das Studium!

Du musst nur hartnäckig sein und Dich nicht abwimmeln lassen. Momentan werden überall Arbeitskräfte gebraucht, Du solltest also nicht betteln müssen (wovon ich Dir sowieso abrate. NIEMALS betteln! Das wirkt schwach!).

Zeig einfach, dass genau DU die Person bist, auf die sie schon immer gewartet haben! Dann sollte das mit dem Job wirklich kein Problem sein.

Und da solltest Du eigentlich mich überraschen und dann lief es genau umgekehrt... Capricornus JETZT hast Du mich überrascht!  
Meine Bitte war doch eigentlich nur logisch.

Du müsstest ja mittlerweile gemerkt haben (da müsstest Du schon ausgesprochen dumm und blind sein, wenn nicht), dass ich absolut kein Mensch bin, der anderen Vertrauen schenkt und schon gar nicht andere um etwas bittet.

Trotzdem rede ich mit Dir hier offener, als mit jedem anderen Menschen auf diesem Planeten.

Das hat einerseits damit zu tun, dass ich Deine "Gesellschaft" mittlerweile wirklich sehr schätze und andererseits mit der Anonymität, die diese Seite garantiert. Und das zu Recht!

Das Schutzprogramm, das diese Seite verwendet ist nämlich mit Fug und Recht das absolut Beste, was zurzeit auf dem Markt ist!

Absolut unknackbar und eigentlich für das Militär und den Geheimdienst konzipiert. Das es auf dem freien Markt ist, liegt eigentlich nur daran, dass die Wirtschaft besser bezahlt, als die Regierung.

Und deshalb ist die einzige Möglichkeit, dass wir irgendwann erfahren (würden), wer der jeweils andere ist, nur die, dass wir uns wirklich einmal begegnen würden und Parallelen feststellen.

Und das, ist so ziemlich der einzige Faktor, den ich nicht kontrollieren kann. Deshalb meine Bitte.

Und Du hast Recht, es gibt immer mindestens zwei Seiten. Auch ich zeige anderen nur eine Seite von mir. Und wer würde mir schon glauben, dass ich auch anders sein kann? Außer Dir natürlich!

Wenn ich sagen würde, dass ich eine gewisse Unberechenbarkeit in meinem persönlichen Umfeld durchaus schätze, weil mich dies wachsam und flexibel hält, würden man mir entweder nicht glauben oder dumme Witze reißen.

Nichts gegen Witze, ich habe durchaus Sinn für Humor (und wieder etwas, was mir keiner glauben würde! Mein Bruder sagt, mein Humor wäre sehr speziell und nur schwer zu verstehen), aber er muss doch eine gewisse Eleganz haben und vor allem nicht allzu persönlich werden.

Witze, die auf den Fähigkeiten (oder den Mangel daran) basieren, kann ich akzeptieren. Die, die auf den Charakter eines Menschen abzielen, nicht (wobei es dabei auch auf den Charakter ankommt)!

Wichtig ist eigentlich nur, dass es nicht völlig an den Haaren herbeigezogen ist. Es muss schon irgendwie passen. Dann darf es auch ein wenig gemein sein. Schwarzer Humor ist einfach unschlagbar!

Aber wer Witze auf Kosten meines Bruders macht, wird es bereuen!

Oder das ich gerne aus dem Fenster schaue, weil ich von hier aus den Hafen und den Horizont sehen kann, moderne Kunst schätze und ich von zuviel Kaffee immer massive Magenprobleme bekomme.

Oder dass ich grundsätzlich drei Decken im Bett habe, weil ich immer schnell friere (gut, dass mit dem Frieren würde man mir irgendwie glauben!), und sogar im Stehen und an den unmöglichsten Orten schlafen kann, wenn es sein muss.

Wer würde mir DAS schon glauben?

Ich denke, dass ich mich eher mit Deiner „wirklichen“ Anwesenheit arrangieren könnte (immerhin ertrage ich doch schon einen Plagegeist, oder?), als Du dich mit meiner!

Zu mal Du in einer Sache einem ziemlichen Irrglauben aufgesessen bist. Ich bin NICHT höflich!

Höflichkeit gehört genauso wenig zu mir, wie Nettigkeit oder Freundlichkeit. Ich bin direkt, das ist Fakt! Ich habe keine Probleme damit, anderen zu sagen, was ich von ihnen halte. Das Du bisher noch nicht in den Genuss dessen gekommen bist, liegt nur daran, dass Du mich alles andere als nervst!

Und genauso schätze ich auch mein Gegenüber! Ich kann mit diesem „Gesäusel“ und „Honig ums Maul Geschmiere“ absolut nichts anfangen!

Und das finden die wenigsten Menschen attraktiv.

Die meisten wollen doch nur hören, wie „toll“ sie sind. Sind sie aber meistens nicht!

Mein Plagegeist (so nervig er auch ist), macht dies schon ganz richtig. Er sagt mir wenigstens, was er von mir hält. Wobei „schreien“ eigentlich passender wäre.

Und er hat Recht damit! Ich bin ein Ekel (und noch eine ganze Reihe unflätiger Begriffe mehr. Seine Kreativität ist erstaunlich!) und ich bin es sogar gern! Nett sein, kann jeder, der ein bisschen Geduld aufbringt. Die Herausforderung ist es doch, es eben nicht zu sein und trotzdem jemanden zu finden, der einen wirklich leiden kann.

Das war bisher eigentlich nur mein Bruder. Und das wahrscheinlich auch nur, eben weil er mein Bruder ist!

Ich habe gerade ziemlich lange überlegt, wie ich diese Mail jetzt weiter schreibe. Ich habe das Gefühl mich zu wiederholen (was ich vermutlich auch tue) und ich tue dies nicht, weil ich denke, Du wärst begriffsstutzig, sondern weil in mir irgendwie der Drang ist, zu beweisen, dass ich eben nicht so bin, wie Du mich siehst.

Ich weiß nicht, woher dies kommt, warum ich ausgerechnet DIR nun beweisen muss, dass ich eben kein „netter Kerl“ bin. Vorher hat es mich nie gestört, was andere von mir halten. Das man mich nicht MOCHTE, hat mich nie gestört.

Jetzt sagt mir jemand, dass er mich mag und ich versuche schleunigst ihm das Gegenteil zu beweisen.

Irgendwas stimmt nicht mit mir...

Ich verstehe gut, wenn Du sagst, dass Du hier ganz Du selbst sein kannst. Mir geht es ganz ähnlich.

So absurd ich die Idee meines Bruders anfangs auch fand, mittlerweile bin ich froh, dass er sie hatte. Dieser Mailkontakt mit Dir ist etwas Besonderes für mich, und das gebe ich nur deswegen so offen zu, eben weil DU es bist!

Nun aber genug mit der Gefühlsduselei... von diesem Gefühl im Bauch KANN einem ja nur schlecht werden!

Mein Plagegeist IST unberechenbar! Jedes Mal, wenn ich glaube „jetzt habe ich dich!“, reißt er sein Mund trotzdem noch weiter auf. Manchmal kann ich ihn dann einfach nur stehen lassen und gehen.

Es gibt Tage, da wünsche ich ihm einfach nur die Pest an den Hals... aber dann gibt es wiederum auch Tage (meistens an denen, wo ich schlecht geschlafen und zuviel Kaffee getrunken habe. Ergo, Magenprobleme), da stellt er mal wieder etwas so unsagbar Dämliches an, dass ich mich nur gut fühlen KANN.

Vermisst hat er mich natürlich nicht wirklich bzw. wörtlich. Aber er hat sich gemeldet (und einen dummen Vorwand vorgeschoben), und in diesem Moment fiel es mir äußerst schwer, das Lachen zu verkneifen.

Aber dafür war noch nicht der richtige Augenblick. DAS hebe ich mir für einen ganz speziellen Moment auf.

Interessante Charakterinterpretation übrigens und gar nicht mal soweit hergeholt. Heiße Luft trifft es eigentlich ganz gut. Er ist ein ziemlicher Hitzkopf und rennt immer mit dem Kopf gegen die Wand, selbst wenn die Tür daneben offen steht.

So ein Verhalten ist mir unbegreiflich...

Wenn er wenigstens etwas Grips mitbringen würde...

Jedenfalls denke ich, dass ich nächste Woche Gelegenheit dazu haben werde, ihm mal gehörig einen Dämpfer zu verpassen.

Die Planung steht bereits (und nein, ich werde sie nicht verraten!), fehlt nur noch die Umsetzung.

Er wird gar nicht wissen, wie ihm geschieht und ja, Du würdest nicht mit ihm tauschen

wollen!

In Geduld üben, ist gar nicht mal so schlecht. Nichts überrascht mehr, als die Veränderung des Modus Operandi.

Dann bleibt ihn praktisch gar nichts anderes mehr übrig, als seinerseits seine Taktik zu ändern und dann macht man meistens Fehler.

Also, dranbleiben! Dein Tag WIRD kommen!

Das Gefühl, des Nicht-zur-Last-fallen-Wollens kenne ich gut. Weniger, weil ich meine Mitmenschen schützen will (außer meinen Bruder), als das ich mich am liebsten auf mich selbst verlasse.

Der Spruch „Verlasse dich auf andere und du bist verlassen“ stimmt leider nur allzu gut!

Außerdem ist es wirklich Zeitverschwendung über Dinge zu reden, die man nicht ändern kann. Entweder man tut es oder man tut es nicht!

Romantik ist auch eines der Dinge, die ich wohl niemals begreifen werde! Was ist an einem täglich vorkommenden Naturphänomen (wie einem Sonnenuntergang) so besonders?

Oder an Zierpflanzen, die nicht einmal einen praktischen Nutzen haben?

Ganz zu schweigen von, „romantischer“ Musik! Das Grauen in Reinkultur! Nichtssagende platte Plattitüden und banale Harmonien.

Ich habe nichts gegen Musik, auch wenn ich zu wenig Zeit habe, sie zu genießen, aber das ist wirklich widerlich!

Und Liebe ist definitiv nur ein hormonelles „Problem“. Zwar funktioniert die Fortpflanzung auch ohne, aber die Aufzucht des Nachwuchses gestaltet sich ohne diese etwas schwierig. Was also sonst, ist die Liebe nichts weiter als eine von der Natur eingebaute Überlebensfunktion?

Frauen erwecken diese in den Erzeugern ihrer Kinder, damit diese sich an sie gebunden fühlen und sie und ihren Nachwuchs schützen.

Und Männer erwecken diese in den Frauen, damit sie sicher sein können, dass es auch wirklich IHR Nachwuchs ist.

Das ist so ziemlich alles, was ich über die Liebe weiß.

Der Rest ist mir ebenso ein Rätsel, wie Dir.

Wie pflanzt man sich eigentlich ohne „Frau und Kind“ fort? Hast du etwa vor Dich zu klonen?

Nicht, dass ich nicht jemals mit dem Gedanken gespielt habe, aber ich denke einer von meiner Sorte reicht völlig aus.

Außerdem ist es doch langweilig sich zu wiederholen.

Falls Du aber auf den sexuellen Akt anspielst, haben wir wieder etwas gemeinsam. Auch ich kam bisher noch nicht in den „Genuss“. Zwar mangelt es mir, ebenso wie Dir, nicht an Möglichkeiten (an Gelegenheiten schon eher. Zeit ist etwas, was ich einfach nicht besitze), dafür aber meist am Interesse und – wie so oft - Vertrauen. Es fällt mir ja bereits jetzt schon schwer, andere Menschen an mich heran zu lassen. Und dann auch noch mit einem „intim“ werden?

Ich denke, die meisten würden mich als asexuell bezeichnen. Was völliger Blödsinn ist,

da ich zwar Ansprüche habe, aber nicht völlig uninteressiert bin. Ich kann mir durchaus vorstellen, irgendwann Erfahrungen auf diesem Gebiet zu sammeln, auch wenn dies momentan nicht meine höchste Priorität ist.

Dein „Kumpel“ scheint ja das komplette Gegenteil zu sein. Und sich entweder nicht über seine sexuelle Orientierung im Klaren oder nur allzu gut.

Ich habe mir darüber eigentlich noch nie Gedanken gemacht.

Was ist eigentlich mit Dir? Aus deinen Worten lese ich eigentlich keine Homophobie heraus, die ja leider viel zu oft vorkommt (auch Toleranz ist etwas, was man nur sehr selten erlebt) und Du legst dich, wenn du über einen möglichen Partner sprichst, auch nicht auf ein Geschlecht fest.

Andererseits scheinen Dir Frauen ein ebenso großes Rätsel zu sein, wie mir.

Irgendwie lässt mich dieser Gedanke um die sexuelle Orientierung, nicht mehr los. Wie schon gesagt. Capricornus, Du hast einen schlechten Einfluss auf mich!

Aber ich bin froh darüber. Deine Art mich zu überraschen, ist ausgesprochen angenehm.

Gehen wir doch mal logisch an die Sache heran:

- Frauen sind mir unverständlich
- Ich komme mit einer direkten Art um einiges besser klar, und Frauen neigen dazu, alles andere als direkt zu sein.
- Die körperliche Attraktivität ist mir nicht wichtig, allerdings hege ich eine Abneigung gegen die Art von „Körperkult“, wie Frauen es betreiben.

CAPRICORNUS, Du bist schuld! Ich habe nun innerhalb von zwanzig Minuten mir nicht nur zum allerersten Mal Gedanken, um solch einen Faktor gemacht, sondern auch noch Listen aufgestellt und Hochrechnungen ausgeführt!

Ich bin nun zu der zweiundachtzigprozentigen Wahrscheinlichkeit gelangt, vermutlich homosexuell zu sein. Und wenn Du jetzt wider Erwarten DOCH eine Homophobie offenbarst, wirst Du den Tag bereuen, an dem Du Dich bei [www.friendly-strangers.jp](http://www.friendly-strangers.jp) angemeldet hast!

Nur ein Witz... ich schätze Dich eigentlich nicht so ein, dass Dich so etwas stören würde! Aber falls doch... du bist gewarnt!

Deine Bekannte klingt nach einer sehr sprunghaften Persönlichkeit. Damit kann ich überhaupt nichts anfangen.

Überraschungen? Ja. Unberechenbar? Gerne. Aber völlig chaotisch und ohne die geringste Ahnung, von dem was man will (und danach klingt es)? Absolut nichts für mich!

Ich brauche schon eine gewisse Berechenbarkeit in der Unberechenbarkeit.

Und „flirten“ ist ja nun der größte Quatsch, den sich die Natur ausgedacht hat. Warum denn nicht einfach sagen, was man will? Ohne versteckte Falltüren und Spielchen. Einfach und direkt. Ich glaube, dann wäre das Leben viel einfacher!

Allerdings hast Du Recht. Wäre das Leben nicht so kompliziert, wäre es ziemlich

langweilig. Anscheinend haben gewisse Dinge doch eine Art Daseinsberechtigung. Auch wenn ich mich nicht immer damit anfreunden kann.

Wahrscheinlich wirst Du eher einen Partner finden, als ich. Du hast ja wenigstens irgendwie die Bereitschaft dazu. Ich bekomme allein beim Gedanken daran, ich könnte jemandem vertrauen und dieser missbraucht dieses, das kalte Grauen.

Und Vertrauen mag zwar Ehrensache sein, aber fast nie selbstverständlich. DAS stört mich daran!

Was das Aussehen anbelangt... nun, ich denke nicht, dass ich ein „Quasimodo“ bin, jedenfalls habe ich so was noch nie gehört (eher das Gegenteil, wenn ich denn den Gerüchten glauben schenken darf), aber ich denke, auch das ist nicht das Problem.

Wie Du schon festgestellt hast, ist wohl das größte Problem, wirklich das Vertrauen. Das ICH jemandem Vertrauen entgegen bringe, ist fast so gut wie unmöglich und dementsprechend wird auch mir keiner vertrauen (womit sie normalerweise gut beraten wären. Ich KANN hinterlistig sein, wenn ich muss). Ausnahmen bestätigen natürlich die Regel.

Aber es stimmt, Vertrauen braucht Zeit. Oder einfach nur den richtigen Menschen.

Wenn man es genauer betrachtet, wärst eigentlich DU die logischste Partnerwahl.

Das war ein Scherz! Du kannst wieder weiteratmen!

Mein Bruder ist wirklich eine Klasse für sich. Heute wollte er mich „unauffällig“ ausfragen, auf was ich denn so stünde.

Ich schwöre Dir, von mir hat er dies nicht!

Ich habe ihm daraufhin gesagt, dass ein „Blind-Date“ nicht in Frage kommt, das hat ihm ziemlich den Wind aus den Segeln genommen. Fürs Erste, jedenfalls... Er plant mit Sicherheit noch weitere „Attacken“ auf mein Privatleben.

Und wenn er wüsste, was ich vor wenigen Absätzen Dir geschrieben habe, würde er wohl gänzlich aus dem Ruder laufen!

Das ist mein voller Ernst! Sobald er von meiner „Entscheidung“ wüsste, wären meine ruhigen Tage gezählt! Dieser Junge ist einfach zu manipulativ und hinterhältig für sein Alter!

Und er kommt auf die wahnwitzigsten Ideen!

Was Hamlet und Shakespeare im Allgemeinen angeht, kannst Du eigentlich alles sagen, du musst es nur gut begründen können. Das ist das A und O bei der Interpretation. Die Begründung! Steht die felsenfest, ist der Rest ein Kinderspiel!

Und Romeo und Julia SIND dämlich! Sie ist dreizehn und er – vermutlich - um die vierzehn Jahre alt! In dem Alter kann man doch noch gar keine vernünftigen Entscheidungen treffen (gut, ich bin eine Ausnahme. Ich habe meine wichtigste Entscheidung im Leben bereits mit zwölf beschlossen). „Romantisch“ ist daran gar nichts. Nur sehr dumm.

Wie gesagt, die Eins ist garantiert. Du musst dich schon sehr dämlich anstellen, um das zu versauen. Was ich nicht glaube. Aber sag mir auf jeden Fall, wie ihre Reaktion war, ich bin sehr gespannt darauf!

„Othello“ ist ein sehr gutes Stück und ein Sinnbild des damaligen (und auch noch heutigen) Rassismus. Ich habe es immer wieder gern gelesen.

Es freut mich, dass ich Dich zu neuen Dingen anregen und anspornen kann. Denk daran, Stillstand ist gleichbedeutend mit Tod. Und das wäre ja so gar nicht in Deinem Sinne, oder?

Mir kommt es auch schon viel länger vor, als die nicht mal ganz zwei Tage. Ich glaube, wenn ich irgendjemanden am ehesten als Freund bezeichnen könnte, wärest Du das.

Ich komme nun auch zum Schluss. Mein Magen knurrt, weil ich praktisch seit Eingang Deiner Mail, an meiner gesessen habe (von meiner Arbeit abgesehen) und somit nicht zu meiner Mittagspause gekommen bin.

Aber Du brauchst deswegen kein schlechtes Gewissen zu haben, ich habe es tatsächlich gern getan!

Freut mich wirklich, dass wir uns kennen gelernt haben!

CM